

Jahresbericht Saison 2024/25 – 1. Mannschaft

Vieles veränderte sich im Vergleich zum letzten Jahr. Einige Spieler verliessen die Mannschaft, neue Spieler aus der 2. Mannschaft und den B-Junioren stiessen zur 1. Mannschaft dazu. So formierte sich ein neues Team, mit einer neuen Trainerin und einem neuen Co-Trainer. Eine Aufgabe, die sich besonders zu Beginn als sehr herausfordernd erwies.

Nicht alles passte sofort so zusammen, wie wir es uns gewünscht hätten. Doch wir stellten uns der Aufgabe und nahmen die zahlreichen Herausforderungen an. Schon nach kurzer Zeit in der Saison kam es zu einigen Veränderungen. Unser Co-Trainer trat bereits zurück, und auch im Kader mussten wir unvorhergesehene Abgänge verkraften. Das zwang uns dazu, umzudisponieren und uns neu aufzustellen. Der Part als Co-Trainer wurde spontan von einem Spieler übernommen, der infolge einer Verletzung über längere Zeit für das Spielen auf dem Platz ausfällt.

Die Hinrunde verlief durchwachsen. Einige Spiele verloren wir auf dumme Art und Weise, doch wir zeigten auch unser Können, besonders in starken Partien wie beispielsweise gegen einen starken FC Schaffhausen, das wir mit 2:1 für uns entscheiden konnten. Das gewünschte Feuer im Team war jedoch nicht immer vorhanden und es gab viele Punkte, an denen wir noch arbeiten mussten. Doch der Zusammenhalt untereinander war über die Hinrunde spürbar gewachsen und so verabschiedeten wir uns voller Zuversicht in die Winterpause.

Mit dem Start in die Rückrunde wollten wir an den positiven Teamgeist anknüpfen. Ursprünglich war ein gemeinsamer Schlitteltag in den Flumserbergen als Auftakt geplant. Aufgrund von Schneemangel mussten wir jedoch kurzfristig umdisponieren. Unsere Wahl fiel auf das Badeparadies am Titisee, wo wir einen schönen Tag miteinander verbrachten und den Teamzusammenhalt weiter stärkten. Die Vorfreude auf die Rückrunde war bei allen spürbar.

Mit einem überschaubaren, aber motivierten Kader starteten wir in die Vorbereitung, die sich als alles andere als einfach herausstellen sollte. Unser Trainingsplan sah drei Einheiten pro Woche vor. Montags Spinning im Clever Fit, Mittwochs CrossFit-Training und Donnerstags eine leichtere Halleneinheit mit viel Matches. Leider verlief die Organisation des Spinning-Trainings nicht wie geplant, weshalb wir ab der zweiten Woche montags und mittwochs jeweils auf CrossFit umstellten. Trotz dieser durchdachten Planung blieb die Trainingsbeteiligung hinter unseren Erwartungen zurück, ein Trend, der sich leider durch die gesamte Rückrunde zog.

Der Auftakt in die Rückrunde verlief dennoch vielversprechend. Wir blieben über mehrere Spiele ungeschlagen und zeigten ansprechende Leistungen. Doch dann holten uns Verletzungspech und Spielermangel ein. Zahlreiche Ausfälle zwangen uns dazu, Spieler aus der zweiten Mannschaft und den B-Junioren einzusetzen, ja manchmal mussten uns sogar die Senioren unterstützen, damit wir spielfähig bleiben konnten. Besonders deutlich wurde dies im Spiel gegen Stein am Rhein, als wir uns zum ersten Mal in der Rückrunde geschlagen geben mussten.

Trotz dieser Rückschläge konnten wir insgesamt eine deutliche Entwicklung im Vergleich zur Hinrunde feststellen. Nicht nur spielerisch und kämpferisch machten wir Fortschritte, auch der Teamgeist wuchs spürbar. Wir blicken also auf eine herausfordernde, aber lehrreiche Saison zurück, aus der wir als Team gestärkt hervorgehen und viele wertvolle Erfahrungen mit in die kommende Saison nehmen können.

Für die erste Mannschaft, Levin Vögeli